

1

WAS IST FÜR UNS  
WICHTIG

- VERNETZUNG:

AUSTAUSCHGRUPPE

- ALLE AKTEURE  
INTEGRATION

- VERBINDLICHKEIT MIT

[WWW.RAA.DE](http://WWW.RAA.DE) DEN ELTERN

- DAS KIND IST IM MITTEL-  
PUNKT

- BEZIEHUNG - VERTRAUEN  
AUFBAUEN

- MIGRANTEN MACHEN IN IHRE  
SPRACHGRUPPE ELTERNBILDUNG

2

mehr politische  
Unterstützung

Einstieg  
durch  
Mutterberaterninnen

Vernetzung  
zw. Institutionen

EB muss

immorativ bleiben/werden

# 3

Wie können wir die Eltern erreichen?

- Interesse
- Vernetzung
- Raum + Zeit z.B. Samstag  
m. Kinderbetreuung
- Zusammen m. Kind
- Zielgruppe
- Mütterberatung

Wie Vernetzen? Koordinieren?

- Partizipation
- Elternmitwirkung
- Runder Tisch z.B. im Quartier

# 4

- Ansatz: Niederschwelligkeit / Was heißt niederschwellig?
- Diskussionsrunden mit Kulturvermittlern
- Resultate: Aufwand - Ertrag
- Was ist der Nutzen eines Bildungsangebotes? → Ja nicht minderwertig  
→ Vorgängig informieren.

Angebote variieren auch für Migrantenfamilien an andere Angebote denken

Zielgruppe genau def.

- gesunde Neugier

Vernetzung: Von den Institutionen aus zu den Leuten gehen.

- Türöffner Sprache → Angebote → Ausschreibungen übersetzen

- Ort: Wo trifft man sich?  
- femmas - Tisch

Schule: - Beziehung zu Eltern - LP  
- Eltern mit viel  
und Schau viel früher  
- Person als Brückenbauer  
- Kulturvermittler

↓  
Familienzentren } Vernetzung  
Unterschiede Stadt / Land

↓  
Frage der Finanzierung wie wichtig ist Bildung ist sie wert  
→ Wo beginnen wir?  
- Erstkontakt  
- Mythföderung  
- Rollen spielen  
- Modell findend


# 5

## Thematische Vertiefung

- 1) Welches ist mein Bezug zum Thema dieser Tagung, welches meine Motivation daran teilzunehmen?
- 2) Wen meine ich, wenn ich von bildungshelden bzw. bildungswahrenden Eltern rede?
- 3) Wo müsste niederschwellige Elternbildung ansetzen?
- 4) Stichwort „Vernetzung“:  
Mit welchen Institutionen und Fachstellen soll die Zusammenarbeit gesucht und gefördert werden?

2. Bildungsinteresse  
unabhängig von Kultur +  
Bildungsniveau.

- ↳ Blockaden erkennen
- ↳ Freiwilligkeit
- ↳ über die Kinder
- ↳ Partizipation
- ↳ Zugang über Wertschätzung
- ↳ Sprachzugänge → Deutsch
- ↳ bestehende n. Angebote erweitern

- 
- schon vor Schule/kiga Angebote schaffen
  - verschiedene Treff-Möglichkeiten für Mütter/Väter
  - unterschiedliches - je nach Ethnie - Angebot
  - Zugang auch mit persönlichem Besuch zu Hause

- nicht alle wichtigen Inhalte kann man in einem Kurs lernen
- „Recht“ auf Verweigerung

7

Wo müsste niederschwellige EB ansetzen?

- \* Kitas / Spielgruppen / Schule
- \* Spital / Hebammen
- \* Mütter/Väterberatung
- \* Kulturvereine
- \*



- Treffpunkte mit Fachpersonen (
- Institutionen gehen zu den Leuten (mobil)
- früh beginnen mit Kontakten (Vorsorgeuntersuchungen...)
- <sup>Angebote</sup> "Kurse" schaffen Entlastung, keine zusätzliche Belastung
- Bildungsbegriff erweitern
- Alltagssituationen (gemeinsam essen)
- mit Schlüsselpersonen / Multiplikatoren arbeiten
- Bildungsinstitutionen / Politik
- Projekte unterstützen

# 9



schwer  
erreichbare  
Eltern

Sprachbarrieren  
Kulturbarrieren  
bildungsungewohnt  
unreflektierte  
Gehildete  
Besserwissers  
Schultraumatisierte

???

---

???

...

- ← durch persönliche Kontakte
- ← Projektwoche "afrikanisch kochen"  
Wahlfach  
↳ Ressourcen der Eltern nutzen
- ← Wir statt ich

- 1) Motivation: berufliches u. persönliches Interesse und die grosse Frage: „Wie erreichen wir Eltern (für Elternbeiräte, für Kurse, usw.)“
- Marketingstrategien der Wirtschaft nutzen, „Kind“ als Zielgruppe bzw. Model zum Konsum der Eltern. Missbrauchsfrage dienst-20jährig - Spannungsaufbau als Möglichkeit?
  - Schwierige Weg zu Zielgruppen-Bedürfnissen! Bedürfnisse kennen - anbieten - finanzieren?!
  - Migrationsgruppe vermeiden durch Werteschätzung der Kultur (Kulturtage)
  - Bildungsform bedeutet auch: desinteressierte - überforderte - Werteeinsichtige Eltern. Auch Unverständnis - Selbstverständnislose - Rollen(un)verständnis der Eltern.
  - Bildung als Machtinstrument, wird genutzt/beruht für Status-Identifikation. (Delegation an Privatschulen)
- 3) Wirksame Netz ausnutzen - direkte, persönliche Ansprache Motivation zum Engagement.

Wichtig: Klarheit der Anbieter, wofür mit Begeisterung (gerne) geworben werden. (Wofür soll das Feind krennen?)

Respekt vor persönl. + kulturellen-gesellschaftlichen Grenzen entwickeln - aushalten müssen oder können.  
Auch eigene Identität verteidigen !!

# 11

Bildungsform ist dort, wo die notwendige Verantwortung im Alltag nicht wahr genommen werden kann

Bildungsform ist das Da-Sein in der Negativpraxis, dort, wo die Kraft/die Erkenntnis zur

Wenn

Veränderung fehlt

Die Probleme im Leben (Job/Geld/Partnerschaft) so drückend sind, können Erziehung nicht wahrgenommen werden (Basiskompetenzen der Erziehungspartner?)

Schlüsselkompetenz: Empathie der Bildungspartner (was bedeutet die finanzielle Seite für meine Herzensenergie im Bildungsprozess?)

Firma könnte einen Beitrag zur (Eltern-)Bildung leisten, indem sie Bildung bezahlt ermöglicht werden (z.B. Ford in Köln hat ein Elternratwerk gegründet)

Direkte Ansprache, das Erschaffen eines vertrauensvollen Beziehungskontextes könnte der Schlüssel sein